

G. Daberkow's Verlag in Wien ferner: Althoff, Die Asolanen. Linden, Der Loastredner. Lof's ma zua. Der kleine Gratulant. 5. Aufl.	Carl Rauch's Buchhandlung (G. Schwik) in Innsbruck. 7218 Ohrwalder, Reich des Mahdi.
Ferd. Dümmler's Verlagbuchhandlung in Berlin. 7219 Mittheilungen der deutschen Gesellschaft für ethische Kultur, herausgegeben von Gizycki. Heft 1. Tönnies, „Ethische Kultur“ und ihr Geleite.	Georg Reimer in Berlin. 7221 Stetter, Compendium der Lehre von den frischen traumatischen Luxationen.
Alexander Koch in Darmstadt. 7218 Zeitschrift für Innendekoration. Jahrgang 1892. Komplet.	Joh. Roth'sche Verlagshandlung in Stuttgart. 7216 Pitra, Leben d. ehrw. Franz Maria Paul Libermann. Deutsch v. J. Müller.
Gebrüder Paetel in Berlin. 7215 Güpfeldt, Kaiser Wilhelm's II. Reisen nach Norwegen in den Jahren 1889 bis 1892. 2. Aufl.	F. Schaumburg in Stade. 7221 Hüttmann, Naturlehre.
Paul Paret in Berlin. 7215 Babo u. Nach, Handbuch des Weinbaues und der Kellerwirtschaft 1. Band: Weinbau. 2. Aufl. Fream, Landwirtschaft in England. Autor. deutsche Ausg. von Graf Goerz-Brisberg. Hampel, Stadtbäume.	Karl Scholze in Leipzig. 7221 Schulze, Von der Falkenstrut zur Pilgerruhe. Diedrich Soltan's Verlag in Norden. 7220 Ruperti, Sonnenschein. 2. Aufl. — Christenlehre. 4. Aufl. Belhagen & Klasing in Bielefeld u. Leipzig. 7220 Belhagen & Klasing's Monatshefte. Weihnachts-Fest.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Mitteldeutsches Vereins-Sortiment

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht zu Frankfurt a/M.

[48010]

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet

Montag, den 28. November 1892,

nachmittags 4 1/2 Uhr in der Restauration „Zum Falkstaff“, Theaterplatz 7 zu Frankfurt a/M. statt.

Die Tagesordnung wird in den direkten Mitteilungen bekannt gemacht.

Der Aufsichtsrath des Mitteldeutschen Vereins-Sortiments, Eingetragene Genossenschaft m. u. S.

Arnold Bergstraeßer, Vorsitzender.

[47946] Herford, den 15. November 1892.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich am hiesigen Platze, Gehrenburg 346, in bester Geschäftslage der Stadt, dem Gymnasium gegenüber, am heutigen Tage unter der Firma:

W. Finnefroh

eine

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung

verbunden mit

Papier- u. Schreibmaterialien-geschäft

eröffne.

Während meiner 11jährigen Thätigkeit in den geachteten Firmen des Buchhandels: Herren Th. Fuendeling i/Fa. Schmidt & Suokert in Hameln, G. Soriba, Hofbuchhändler in Metz, Emil Schmitt in Saargemünd und der Heinrichshofen'schen Buchh. Fz. Schroeter in Mühlhausen glaube ich die zur gedeihlichen Führung eines Geschäftes nötigen Kenntnisse mir erworben zu haben.

Es wird stets mein Bestreben sein, die Verbindung mit den Herren Verlegern zu einer lohnenden zu gestalten, zumal ich hier einen grossen Kreis von Verwandten und Bekannten habe.

Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung zu übernehmen, erklärte sich gern bereit, gewünschte Auskunft über mich zu erteilen und ist stets mit genügender Kasse zur Einlösung von Barpaketen versehen.

Neuigkeiten in Pädagogik, Theologie, Medizin und Jurisprudenz sind mir unverlangt in einem Exemplar erwünscht, Antiquariatskataloge in 6facher Anzahl, Verlagskataloge und Cirkulare gef. sofort nach Erscheinen.

Indem ich mir noch gestatte, Sie auf nachstehende Empfehlungen aufmerksam zu machen, zeichne ich

Mit vorzüglichster Hochachtung

W. Finnefroh.

Herr W. Finnefroh aus Hameln erlernte in meinem Sortiments-Geschäfte 1882-86 den Buchhandel.

Herr W. Finnefroh beabsichtigt sich nun in Herford zu besetzen und bittet mich, gestützt auf die guten Beziehungen, die wir auch nach seinem Austritte aus meinem Geschäfte noch pflegten, ihn mit empfehlenden Worten in den Kreis der Herren Kollegen einzuführen. Gern erfülle ich diesen Wunsch, da ich überzeugt bin, dass Herr Finnefroh mit Fleiss und Ausdauer in seinem Geschäfte thätig und eine Verbindung mit den Herren Kollegen vom Verlag nutzbringend gestalten wird.

Hameln, den 23. Oktober 1892.

(gez.) Th. Fuendeling

i/Fa. Schmidt & Suckert.

Herr Wilh. Finnefroh ersucht uns um einige empfehlende Worte bei seinem Eintritt unter die selbständigen Kollegen im Buchhandel.

Wir kommen diesem Wunsche um so lieber nach, als wir Herrn Finnefroh während seiner Thätigkeit in unserem Geschäfte als einen streng rechtlichen, umsichtigen und fleissigen Mitarbeiter schätzen gelernt haben, der es sich angelegen sein lassen wird, geschäftliche Verbindungen lohnend zu gestalten, wozu ihn auch, nach seiner Mitteilung, hinreichende Geldmittel genügend unterstützen.

Mühlhausen i/Th., den 21. Oktober 1892.

gez. Heinrichshofen'sche Buchhandlung

Schroeter.

[48083] Hiermit erlaube ich mir, den Herren Verlegern die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich die von meinem verstorbenen Bruder unter der Firma Paul Maeter's Buchhandlung geführte Buchhandlung mit allen Aktiven und Passiven für eigene Rechnung übernommen habe.

Ich werde dieselbe unter der Firma:

Arthur Maeter's Buchhandlung

weiter führen und bitte die Herren Verleger ganz ergebenst, auch mir den bisherigen Kredit zu gewähren und mir zu gestatten, alles in Rechnung 1892 Belieferte auf mein Konto zu übernehmen.

Mit genügendem Betriebskapital versehen, wird es stets mein erstes Bestreben sein, mir durch prompte Erfüllung meiner Verpflichtungen Ihr Vertrauen zu erwerben und mich durch eifriges Interesse an Ihren Neuigkeiten für fernere gütige Kontoeröffnung, um die ich höchst bitte, dankbar zu erweisen.

Herr F. Volkmar in Leipzig hatte die Güte, auch fernerhin die Vertretung meiner Firma zu übernehmen; derselbe wird stets in der Lage sein, Barpakete für mich einzulösen.

In aller Hochachtung ganz ergebenst

Berlin, im November 1892.

Carlstraße 23, Ecke Friedrichstraße.

Arthur Maeter.

[47939]

München, 15. November 1892.
Bavariaring.

F. F.

Hierdurch mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich meine, seit April 1889 hierorts bestehende, in Würzburg im Jahre 1884 gegründete

Kunsthandlung

mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung gebracht habe und Herr Albin Stein in Leipzig meine Vertretung übernommen hat.

Hochachtungsvoll

Carl Grünter.

Verlags-Veränderung.

[48001]

Aus dem Verlage der Dürr'schen Buchhandlung in Leipzig ging in meinen Verlag über:

Leipziger Kirchenblatt.

Unter Mitwirkung

von

Pfarrer D. Hartung, Pfarrer D. Hölscher, Pfarrer D. Kaiser, Superintendent D. Pank, Archidiaf. Pescheck, Professor D. Rietschel,